

VGH Versicherungen festigen Marktführerschaft in den Landkreisen Stade und Rotenburg

Regionaldirektor Rüdiger Meyer setzt Erfolgskurs seines Vorgängers fort

Zahl der Auszubildenden verdreifacht

„Die VGH Versicherungen sind in den Landkreisen Stade und Rotenburg nach Umsatz, Kunden und Verträgen weiter gewachsen.“ Dieses positive Fazit zog Rüdiger Meyer, der die Regionaldirektion Stade seit November 2013 leitet. Der 49-Jährige hatte die Betreuung des Geschäftsgebietes zwischen Elbe, Weser und Heide von Hermann Schulte übernommen, der nach 21 Jahren als Stader Regionaldirektor in den Ruhestand wechselte.

Für Rüdiger Meyer ist die aktuelle Führungsaufgabe Herausforderung und Heimspiel zugleich: Bereits 1999 stellte die VGH den Versicherungsfachwirt als Organisationsleiter in der Regionaldirektion Stade ein. Seit 2011 war er Regionaldirektor in Hameln. „In einem stark vom Wettbewerb geprägten Markt ist es der VGH im Geschäftsgebiet Stade gelungen, 2013 die Beitragseinnahmen um insgesamt 2,6 Prozent von 108,3 auf 111,1 Millionen Euro zu steigern. Die Zahl der Versicherungsverträge konnten wir um 1,4 Prozent auf mehr als 340.000 ausbauen.“ Der Kundenbestand in beiden Landkreisen legte auf gut 108.600 zu (+0,5 %).

In wichtigen Sparten hält der größte öffentliche Versicherer Niedersachsens dauerhaft hohe Marktanteile. So hat die Regionaldirektion Stade jedes dritte Wohngebäude, jedes vierte Kraftfahrzeug und jede fünfte Hausrat- und Privathaftpflicht-Police im Bestand. Meyer: „Dieser positive Trend bei Beitragseinnahmen, Kunden und Verträgen hat sich über fast alle Sparten hinweg auch im ersten Halbjahr 2014 fortgesetzt. Allein in der Kfz-Versicherung liegen wir derzeit um gut fünf Prozent über den Beitragseinnahmen des Vorjahreszeitraums – ein Plus, das sich wesentlich durch Zuwachs im Kunden- und Vertragsbestand erklärt.“

Impulsgeber der regionalen Wirtschaft

Leistungsstark zeigte sich die VGH 2013 vor dem Hintergrund der landesweit höchsten Schadensbelastung in der Unternehmensgeschichte. Im Bestand der Regionaldirektion Stade schlugen vor allem Unwetter und eine Reihe von Feuer-Großschäden zu Buche, darunter – jenseits des eigentlichen Geschäftsgebietes – ein Gebäudebrand auf Sylt, für den die VGH rund eine Million Euro zahlte. Die Kosten, die die VGH für mehr als 23.800 an die Regionaldirektion Stade gemeldete Schäden übernahm, beliefen sich auf insgesamt knapp 32 Mio. Euro. Der Schadenaufwand stieg dadurch um 13,3 Prozent, die Zahl der Schäden um 14,3 Prozent. Rüdiger Meyer: „Genau in solchen Situationen beweisen sich Verlässlichkeit und Finanzstärke eines Versicherers, dafür sind wir schließlich seit mehr als 260 Jahren da.“ Der überwiegende Teil der Entschädigungen bleibt in der Region, da die Aufträge zur Schadensbeseitigung vor allem an örtliche Unternehmen vergeben werden. Zusätzlich zahlte die VGH 2013 ihren Lebensversicherungskunden im Geschäftsgebiet Stade 30,7 Mio. Euro aus, gut 24 Prozent mehr als im Vorjahr.

Top-Arbeitgeber investiert in Zukunftsfähigkeit

Mit insgesamt 233 Mitarbeitern in der Regionaldirektion, in den 39 VGH-Vertretungen des Geschäftsgebiets und in den Versicherungsabteilungen der vier zuständigen Sparkassen als zweitem Vertriebspartner sichert die VGH dauerhaft Arbeitsplätze. Als verlässlicher Arbeitgeber investiert sie zudem verstärkt in den Standort. Meyer: „Zum 1. August stellen wir 14 Auszubildende in der Regionaldirektion, in Sparkassen und Vertretungen ein. Das sind dreimal so viele wie im vergangenen Jahr. Und wir planen jeden, der erfolgreich abschließt, anschließend zu übernehmen.“ Die geschäftsstrategische Maßnahme trägt dazu bei, das Unternehmen auch in den Landkreisen Stade und Rotenburg zukunftsfähig zu halten. Meyer: „Hoch qualifizierten Nachwuchs frühzeitig auszubilden und an das eigene Unternehmen zu binden, wird immer wichtiger. Die VGH wurde 2014 von Focus, Xing und Kununu als bundesweit bester Arbeitgeber in der Kategorie mittelgroßer Versicherer ausgezeichnet. Dennoch stellen selbst wir fest, dass qualifiziertes Personal am Markt immer schwerer zu finden ist.“

Gesellschaftliches Engagement

Auch 2013/14 engagiert sich die VGH in zahlreichen Projekten für das Gemeinwohl. Regionaldirektor Meyer: „Unsere Sponsorings und Spenden setzen wir gezielt vor Ort ein, um etwas für die Region zu tun und sie noch attraktiver zu machen.“ Einen Schwerpunkt bildet dabei der Sport. Als Beispiele nannte Meyer im Fußball den VGH Fairness-Cup und den 2012 erstmals durchgeführten VGH Girls-Cup. „Die Reitsportverbände nehmen in beiden Landkreisen auch den VGH Cup für Nachwuchs-Dressurreiter sehr positiv an, den wir 2014 ins Leben gerufen haben.“ Gemeinsam mit ihren Vertretungen sponsert die Regionaldirektion außerdem die Handballerinnen des Bundesligisten Buxtehuder SV. Nicht zuletzt als Mitglied von „Stade 21“

setzt sich die VGH für den regionalen Breitensport ein.

Aus der umfangreichen Kulturförderung der VGH und ihrer Stiftung hob Rüdiger Meyer exemplarisch zwei „Leuchtturmprojekte“ hervor. Die Förderung der gesellschaftlich wichtigen Arbeit des Hospizes in Bremervörde erfolge im direkten Interesse der Region und ihrer Menschen. Auch das Engagement für den Altländer Bauerngarten im Stader Museumsdorf „Insel“ komme der Allgemeinheit zugute.

Höherer Versicherungsschutz und flexiblere Altersvorsorge

Mit Blick auf zunehmende Wetterextreme verwies Rüdiger Meyer darauf, wie wichtig der Schutz von Heim, Hausrat und Fahrzeugen ist. „Im ersten Halbjahr 2014 hatten wir schon wieder einige Starkregenereignisse, wenn auch nicht im Ausmaß des letzten Jahres. Welche Schneisen der Verwüstung ein einzelnes, lokal begrenztes Unwetter schlagen kann, hat vor fast genau einem Jahr der verheerende Hagelsturm ‚Andreas‘ mit Kosten in dreistelliger Millionenhöhe in Erinnerung gerufen. Was östlich von Hannover geschah, kann jederzeit auch die Haushalte in unserem Geschäftsgebiet treffen.“ Aktuell flankiert die VGH den Appell, sich rechtzeitig und risikogerecht abzusichern, mit einer Reihe von Leistungsverbesserungen in zentralen Privatkundensparten wie Wohngebäude, Hausrat und Privathaftpflicht.

Auch in der Lebensversicherung kommt die VGH den Niedersachsen vor dem Hintergrund der anhaltenden Niedrigzinsphase am Kapitalmarkt und veränderter Kundenbedürfnisse weiter entgegen. Meyer: „Seit März 2014 bieten wir die neue, flexiblere ‚VGH Rente‘ an. Die Kunden können sich jetzt zwischen den Varianten Klassik, Garant und Invest entscheiden, die auf entsprechende Bedürfnisse zugeschnitten sind. Die neue Produktlinie wird bereits sehr gut angenommen.“

Über die VGH Versicherungen:

Die VGH ist der größte öffentliche Versicherer in Niedersachsen – mit einem lückenlosen Angebot an Schaden- und Personenversicherungen. Rund 4.600 Mitarbeiter sind direkt oder indirekt für den regionalen Marktführer tätig, darunter etwa 450 VGH-Vertreter und ihre Mitarbeiter. Gemeinsam mit dem zweiten Vertriebspartner, den Sparkassen, bilden sie ein flächendeckendes Servicenetz zur Betreuung von rund 1,8 Millionen Kunden. Nicht nur als Versicherer und Arbeitgeber, auch als Sponsor zahlreicher Projekte und Programme im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich engagiert sich die VGH traditionell für die Menschen in ihrem Geschäftsgebiet.

